

SCHOOL-SCOUT.DE

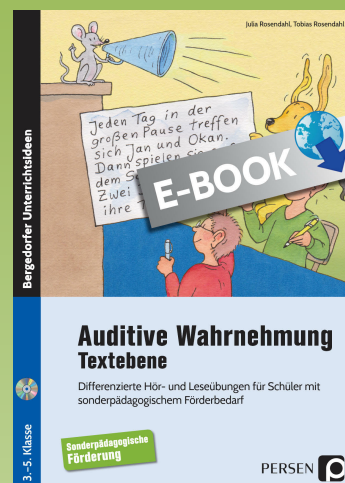
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Auditive Wahrnehmung - Textebene

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Einführung	4
Arbeitsblätter (<i>in je zwei Differenzierungsstufen</i>)	6
1. Auditive Identifikation/Differenzierung	6
Texten Geräusche zuordnen	6
Lese-Hör-Spur-Geschichte	10
Stimmen unterscheiden	22
2. Auditive Merkfähigkeit/Merkspanne	26
Aufzählung in Text merken	26
Wegbeschreibung nachzeichnen	32
Person anhand von Personenbeschreibung finden/malen	36
3. Hörverständnis	46
Fragen zu Hörtext beantworten	46
Fehler in Zwillingsstext finden	54
Bilder zu Hörtext in richtige Reihenfolge bringen	58
4. Auditive Figur-Grund-Wahrnehmung	66
Fragen zu Hörtext beantworten (Störgeräusche)	66
Passende Überschriften zu Texten finden (Störgeräusche)	74
Richtige und falsche Aussagen zu Hörtext finden (Störgeräusche)	80
Übersicht Zusatzmaterial (Trackliste der Audiodateien)	88

Der vorliegende Titel ist Teil einer Buchkolonne zur gezielten Förderung der auditiven Wahrnehmung:

- Auditive Wahrnehmung – Wortebene –
Differenzierte Hör- und Leseübungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Auditive Wahrnehmung – Satzebene –
Differenzierte Hör- und Leseübungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- **Auditive Wahrnehmung – Textebene**
Differenzierte Hör- und Leseübungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Schülerinnen und Schüler¹ werden in der Schule, aber natürlich auch in ihrem alltäglichen Leben, mit sehr vielen verschiedenen Höreindrücken überflutet: ob bewusst zugehört, nebenbei aufgeschnappt oder als Geräusche im Hintergrund während einer Unterhaltung wahrgenommen. Besonders wenn Schüler erste Lese- und Schreibfähigkeiten erworben haben, wird dem auditiven Wahrnehmungsbereich im schulischen Kontext oft keine große Bedeutung mehr beimessen, sodass es im Schulalltag häufig genau in diesem Bereich zu Schwierigkeiten kommen kann. Dann wird ein „Nichtverstehen“ schnell als ein „Nichtwollen“ fehlinterpretiert. Kindern mit Problemen im Bereich der auditiven Wahrnehmung fällt es oft schwer:

- mündlich gestellte Arbeitsaufträge und Anweisungen zu behalten und entsprechend umzusetzen.
- eine gehörte Geschichte nachzuerzählen.
- Aufgaben aus dem Bereich der phonologischen Bewusstheit im weiteren und engeren Sinne zu bearbeiten.
- sich in einem Raum mit einem gewissen Geräuschpegel auf eine Unterhaltung zu konzentrieren.
- Gedichte, Lieder oder kurze Texte (z. B. für die Rolle in einem Theaterstück) auswendig zu lernen.
- einer Vorlesegeschichte über einen längeren Zeitraum zuzuhören und gedanklich zu folgen.

Der Begriff „auditive Wahrnehmung“ bezieht sich nicht nur auf den Prozess des Hörens durch unser organisches Gehör, sondern darüber hinaus impliziert er auch das Erfassen des Gehörten sowie dessen anschließende Verarbeitung durch das Gehirn. Die oben aufgeführten Schwierigkeiten sind also nicht unbedingt gleichbedeutend mit einer funktionalen Störung des Gehörs bei betroffenen Kindern. Um diese einzelnen Bereiche gezielt zu schulen und zu trainieren, werden den Schülern im Rahmen dieser Buchkolonne vielfältige Höreindrücke angeboten, die bewusst verschiedene Schwerpunkte dieses Wahrnehmungsbereiches fördern sollen. Dazu gehören im Wesentlichen:

1. Auditive Identifikation/Differenzierung
2. Auditive Merkfähigkeit/Merkspanne
3. Hörverständnis (Band „Satzebene“ und „Textebene“)
4. Auditive Figur-Grund-Wahrnehmung
5. Phonologische Bewusstheit (Band „Wortebene“ und „Satzebene“)

¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

Zum Einsatz der Arbeitsblätter

Zu jedem Aufgabentyp werden jeweils zwei verschiedene Aufgaben in je zwei Differenzierungsstufen angeboten – Profi und Experte.



Piktogramm Profi



Piktogramm Experte

Sollten Sie bei Ihren Schülern unsicher bezüglich der individuellen Lernvoraussetzungen im Bereich der auditiven Wahrnehmung sein, starten Sie mit ihnen vorerst lieber mit der Profi-Aufgabe, um Überforderungen und damit verbundene Frustrationen seitens der Schüler zu vermeiden. Diese Aufgaben sind insgesamt leichter und weniger umfangreich. Die Experten-Aufgaben hingegen sind umfangreicher und komplexer, sodass eine differenziertere Auffassungsgabe und mehr Können vorausgesetzt werden.

Praktische Anregungen

Da bei den drei Bänden die Wahrnehmung und Verarbeitung auditiver Reize im Vordergrund stehen, ist es besonders wichtig, einige wesentliche Aspekte bei der Arbeit mit den vorliegenden Materialien zu berücksichtigen. Bevor Sie Ihren Schülern die jeweiligen Audiodateien zu einer bestimmten Aufgabe vorspielen, muss die dazugehörige Aufgabenstellung geklärt sein und das benötigte Arbeitsmaterial bereitliegen. Ansonsten können die Höreindrücke, die zur Lösung der jeweiligen Aufgabe wichtig sind, durch das Zusammensuchen der Materialien und das „Herumkramen“ schnell wieder vergessen werden. Auf Arbeitsblättern, für die zusätzliche Materialien nötig sind, ist jeweils ein entsprechender Lehrerhinweis eingefügt, der die nötigen Vorbereitungen beschreibt. Einige Aufgaben sehen es z. B. vor, dass Wörter je nach gehörter Anweisung entsprechend auf die verschiedenen Arbeitsblätter geklebt werden sollen. Hier empfiehlt es sich, diese zuvor von den Kindern ausschneiden zu lassen und am Arbeitsplatz zusammen mit dem Rest des Arbeitsblatts und einem Klebestift bereitzulegen. Auch verschiedenfarbige Buntstifte (teilweise gibt es konkrete Farbvorgaben zur Umsetzung der Aufgaben) sollten bereitliegen.

Der Großteil der hier angebotenen Aufgaben erfordert das Vorspielen einzelner Geräusche, Wörter, Anweisungen oder kurzer Texte des beiliegenden Zusatzmaterials. Diese Arbeitsblätter sind mit einem CD-Piktogramm und der entsprechenden Tracknummer gekennzeichnet. Bei einigen Aufgaben ist es sinnvoll, den Schülern die Audiodateien (v. a. zum Kapitel „Auditive Merkfähigkeit/Merkspanne“) nach dem ersten Zuhören ein zweites Mal vorzuspielen, da bei diesen Aufgaben die Kombination aus auditiver Wahrnehmung und Gedächtnisleistung bzw. Merkfähigkeit eine erhöhte Anforderung an die Schüler stellt.

Neben den Hörtexten, die mithilfe der Audiodateien des Zusatzmaterials vorgespielt werden, enthält diese Materialsammlung zu jeder Aufgabe die entsprechenden Texte, die somit auch von Ihnen als Lehrkraft selbst vorgelesen werden können. Das verlangt den Schülern sowohl das Fokussieren auf die bereits vertraute Stimme der Lehrkraft ab, als auch die Auseinandersetzung mit neuen Höreindrücken wie einer unbekanntem männlichen, einer weiblichen und einer Kinderstimme, die aus dem Zusatzmaterial abgespielt werden.

Texten Geräusche zuordnen



Lies den Text. Höre dir dann die Geräusche an. Kreuze das passende Geräusch zum Text an.

1

Jeden Tag in der großen Pause treffen sich Jan, Okan und Timo. Dann spielen sie auf dem Schulhof Fußball. Zwei Bänke sind ihre Tore. Meistens steht Okan im Tor.

A

B

C

D

2

Frau Siebert stellt ihr Handy immer auf lautlos. Heute erwartet sie aber einen wichtigen Anruf. Jetzt klingelt ihr Handy ausgerechnet, als sie beim Arzt im Wartezimmer sitzt.

A

B

C

D

3

Der Tag von Oma und Opa Krause läuft fast immer gleich ab. Nach dem Frühstück machen die beiden einen langen Spaziergang. Wenn sie nach Hause kommen hört Opa Krause Nachrichten im Radio und Oma Krause kocht.

A

B

C

D

4

Seit fast zwei Wochen hat Pauline ein Haustier. Endlich! So lange musste sie auf ihren kleinen Hund warten. Jetzt geht sie oft mit ihm im Park spazieren. Ihr Hund heißt Lupo.

A

B

C

D

5

Moritz ist heute mit seinem Freund Pit verabredet. Die beiden wollen sich in der Stadt treffen. Nachdem Moritz seine Hausaufgaben gemacht hat, fährt er mit dem Fahrrad los.

A

B

C

D

Texten Geräusche zuordnen



Lies den Text. Höre dir dann die Geräusche an. Kreuze das passende Geräusch zum Text an.

1

Jeden Tag in der großen Pause treffen sich Jan, Okan und Timo. Dann spielen sie auf dem Schulhof Fußball. Zwei Bänke sind ihre Tore. Meistens steht Okan im Tor. Manchmal spielen auch noch andere Kinder mit. Leider sind die Pausen dafür immer viel zu kurz.

A

B

C

D

2

Frau Siebert stellt ihr Handy immer lautlos. Heute erwartet sie aber einen wichtigen Anruf. Jetzt klingelt ihr Handy ausgerechnet, als sie beim Arzt im überfüllten Wartezimmer sitzt. Das ist ihr schon ziemlich peinlich. Ein Mann zeigt verärgert auf das Schild „Handy verboten“.

A

B

C

D

3

Der Tag von Oma und Opa Krause läuft fast immer gleich ab. Nach dem Frühstück machen die beiden einen langen Spaziergang. Wenn sie nach Hause kommen, hört Opa Krause Nachrichten im Radio und Oma Krause kocht. Heute gibt es Bohneneintopf zum Mittagessen.

A

B

C

D

4

Seit fast zwei Wochen hat Pauline ein Haustier. Endlich! So lange musste sie auf ihren kleinen Hund warten. Jetzt geht sie oft mit ihm im Park spazieren. Ihr Hund heißt Lupo. Auch morgens vor der Schule muss sie eine Runde mit ihm gehen. Dann ist sie oft noch sehr müde.

A

B

C

D

5

Moritz ist heute mit seinem Freund Pit verabredet. Die beiden wollen sich in der Stadt treffen. Nachdem Moritz seine Hausaufgaben gemacht hat, fährt er mit dem Fahrrad los. Er ist schon spät dran. Hoffentlich kommt er nicht zu spät. Das kann Pit nämlich gar nicht leiden.

A

B

C

D

6

Eigentlich ist Daniel ein Langschläfer. Am Wochenende bleibt er manchmal bis mittags im Bett liegen. Doch wenn Schule ist, klingelt sein Wecker schon um 7 Uhr. Das findet er viel zu früh. Wenn es nach ihm ginge würde die Schule erst um 10 Uhr beginnen.

A

B

C

D

Texten Geräusche zuordnen



Lies den Text. Höre dir dann die Geräusche an. Kreuze das passende Geräusch zum Text an.

1 Herr Neumann wohnt in einem großen Mietshaus. Alle zwei Wochen ist es seine Aufgabe, das Treppenhaus zu fegen. Das macht er meistens samstags.

A

B

C

D

2 Vor einem Jahr hat Caro begonnen, Gitarre zu spielen. Einmal in der Woche hat sie in der Musikschule für eine halbe Stunde Unterricht. Zu Hause übt sie fast jeden Tag.

A

B

C

D

3 David kann heute nicht zur Schule gehen, denn er ist krank. Schon in der Nacht bekam er Fieber. Am Morgen kamen auch noch schlimme Halsschmerzen und Husten hinzu. Jetzt liegt er im Bett und ruht sich aus.

A

B

C

D

4 Die Zirkusvorstellung hat allen Zuschauern gut gefallen. Deswegen klatschen sie am Ende ganz begeistert. Besonders lustig war der Clown mit seinen großen roten Schuhen.

A

B

C

D

5 In diesem Jahr verbringen Leonie und Lukas ihren Urlaub am Meer. Sie liegen auf einem Handtuch am Strand und genießen den warmen Sonnenschein und das Rauschen der Wellen.

A

B

C

D

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Auditive Wahrnehmung - Textebene

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

